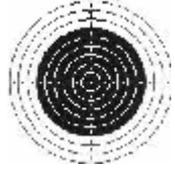


Dreikönigsschießen SV Rippberg 2008

Zum mittlerweile 16. Mal nahm der FSV am Dreikönigsschießen in Rippberg teil. Immer vom FSV dabei war Georg Priwitzer. Im Jahr 2008 trat man mit 2 Mannschaften an und wollte das gute Ergebnis der letzten Jahre, als im Mannschaftswettbewerb (Ausnahme 2005) immer ein Platz in den TOPTEN herausprang, bestätigen. Insgesamt waren 31 Teams am Start.



Schießwart G. Priwitzer stellte die Teams zusammen. Doch auch dieses Jahr wurden im harten Wettkampf wieder andere Ergebnisse und vereins- und familieninterne Ranglisten erzielt.

Nach seinen guten Leistungen in den Vorjahren (95/93/100 Ringe) steigerte sich Alexander Dörr bei seiner 10. Teilnahme abermals und erreichte mit 103 Ringen sein bisher bestes Ergebnis. Heinz-Peter Grießer erreichte wie im Vorjahr 92 Ringe, Joachim Dörr enttäuschte leicht mit 83 Ringen und Georg Priwitzer hatte einen rabenschwarzen Tag erwischt und schoss mit nur 61 Ringen sein bisher zweitschlechtestes Resultat. Damit Team I mit 339 Ringen.

Im FSV-Team II konnte Kurt Scheuermann mit hervorragenden 106 Ringen die FSV-Bestmarke in diesem Jahr setzen. Kurt damit bei seiner 14. Teilnahme zum achten Mal über 100 Ringe. Auch Sven Manz erreichte mit 102 ein starkes Ergebnis, dahinter erzielte Benjamin Stephan bei seiner 1. Teilnahme 83 Ringe und Erich Klim 74. Team II somit 365 Gesamtringe.

Mannschaftssieger wurde der FSC Hornbach mit unerreichbaren 525 Ringen, der 10. hatte 381 Ringe. Wären die 4 besten FSV-Schützen in einem Team gewesen, hätte der Verein Platz 9 erreicht, so reichte es diesmal nicht zu einem TOPTEN-Platz. Erwähnt werden muss noch, dass die Schützen über 56 Jahre aufgelegt schießen durften, was die Mannschaftsergebnisse natürlich nach oben schraubte und für den FSV keine Chancen auf einen Top-Platz eröffnete – hier warten wir noch ein paar Jährchen, dann sind wir dran!

20 Einzelschützen erreichten über 108 Ringe (nur Wertung der nicht-aufgelegten Schützen) und erhielten alle Sachpreise. Der Beste hatte 141 Ringe.

30 Preise wurden beim Glücksschießen verteilt. Der Sieger hatte 127 Punkte, der 30. noch 65 Punkte geschossen. Und hier war der FSV gut vertreten mit Joachim Dörr (17. Platz/79 Punkte), Alexander Dörr (19./77), Benjamin Stephan (27./73) und Georg Priwitzer (28./72), der ein wertvolles Nudelpaket gewann.

Bei der Siegerehrung waren dabei: Georg Priwitzer, Heinz-Peter Grießer, Joachim Dörr, Benjamin Stephan und Wolfgang Hefner.

zu den Ergebnissen



